
120 Jahre das Mädchen und die Marke

Vor 120 Jahren wurde der Name eines elfjährigen Mädchens zum Inbegriff für Autos und zur ersten Luxusautomobil-Marke der Welt. Am 2. April 1900 entschied die Daimler-Motoren-Gesellschaft, ihre Automobile Mercédès zu nennen. Es war der Name der Tochter von Emil Jellinek. Der in Nizza lebende österreichische Geschäftsmann handelte mit Daimler-Fahrzeugen und meldete sie zu Rennveranstaltungen an.

Schon das erste Fahrzeug mit diesem wohlklingenden spanischen Namen, der Mercedes 35 PS, sorgte im März 1901 auf der Rennwoche von Nizza für Furore. Und das nicht nur, weil er dank fortschrittlichster Technik gleich mehrere Rennen haushoch gewann, sondern auch aufgrund seines außergewöhnlich eleganten Designs. Der Mercedes 35 PS gilt als Urtyp des modernen Automobils und entwickelte sich mit seiner fortschrittlichen Fahrzeugarchitektur zum Vorbild der gesamten Automobilindustrie. Paul Meyan, damaliger Generalsekretär des Automobilclubs von Frankreich, sagte nach der Rennwoche: „Wir sind in die Ära Mercedes eingetreten“.

Der Name wurde am 23. Juni 1902 zum Warenzeichen angemeldet und am 26. September 1902 gesetzlich geschützt. Seither ist der Markenname, der nach der Fusion der Unternehmen von Daimler und Benz im Juni 1926 in Mercedes-Benz geändert wurde, zugleich Ausdruck und Verpflichtung für Luxus und Innovation. Gordon Wagener, Chief Design Officer Daimler Group: „Unser Streben nach der perfekten Inszenierung von Luxus und das Treiben von Innovation ist Teil unserer Marken-DNA. Es bildet die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg unserer Marke.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Die Geburt der Marke: Der älteste bekannte Mercedes, ein Simplex 40 PS aus dem Jahr 1902, hat im neuen Museum einen Ehrenplatz gefunden.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes Jellinek im Alter von elf Jahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes Jellinek (1889 bis 1929) auf einem Mercedes Grand-Prix-Rennwagen aus dem Jahr 1906.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler